

Kinderstube für Frösche

Naturschutzprojekt im Schambachtal

Ein Vorzeigenaturschutzprojekt ist mit finanzieller Unterstützung eines Kiesabbauunternehmens im Schambachtal zwischen Jestädt und Grebendorf initiiert worden. Noch Anfang Juni waren die vier angelegten Teiche im Schambachtal bis auf einen leer. Jetzt sind alle gefüllt.

Michael Klug, der als Pilsjäger im Schambachtal unterwegs war, berichtete Meinhardts Bürgermeister aufgeregt, dass nun alle Teiche voll sind. Auch Michael Klug hatte Bedenken, dass die künstliche angelegte Kinderstube für Frösche eine Fehlinvestition werden könnte. „Nicht ganz zufrieden bin ich mit der Ent-

wicklung hier“, hatte der Naturschützer Wolfram Brauneis noch Anfang Juni besorgt festgestellt.

„Die Teiche sammeln das zugeführte Wasser nur ungenügend. Es versickert einfach wieder.“ Meinhardts Bürgermeister ist weiter optimistisch. Auch wenn nach den Starkregenfällen der letzten Wochen sicherlich bei Trockenheit der Wasserspiegel in den Teichen wieder absinken wird, so haben die Geologen Recht behalten – die Amphibienschutzteiche im Schambachtal werden auf Dauer das Wasser halten und vielen Fröschen eine Kinderstube bieten.



Allesamt gefüllt: die vier angelegten Teiche im Schambachtal.